



## Ein Weltstar kommt nach Posterstein – Solo-Konzert von Alexey Stadler am Violoncello

Sehr geehrter Damen und Herren,

ein Star der internationalen Musikwelt tritt am **6. April, 18.30 Uhr, Neue Scheune Posterstein** auf: Alexey Stadler gehört zu den besten Cellisten seiner Generation. Er gastierte schon bei den legendären BBC-Proms und trat weltweit von San Francisco bis Tokyo als Solist mit namhaften Orchestern auf. Auch als Kammermusiker ist er sehr gefragt. So musizierte er unter anderem mit Janine Jansen, Vadim Repin und Igor Levit.

Im 21. Jahrgang der „Thüringer Bachwochen“ sponsern diese Konzerte an Orte, an denen die Bachwochen noch nicht stattgefunden haben. Unter den vielen Bewerbungen wurde die Burg Posterstein ausgewählt! Freuen Sie sich auf ein Konzert der Spitzenklasse.



Foto: Marco Borggreve

Alexey Stadler wurde in St. Petersburg geboren, studierte u.a. in Weimar und unterrichtet heute – neben seinen eigenen musikalischen Projekten – in Hamburg.

„Ich bewundere Künstler und Künstlerinnen, die ein starkes Profil besitzen und mit ihrem musikalischen Schaffen stets in die Tiefe gehen – Künstler, denen die Welt nicht egal ist. Mit meinem

Spiel zu reproduzieren ohne Fragen zu stellen – das ist mir nicht genug.“, sagt der international anerkannte Musiker.

Die Veranstaltung organisiert das Museum Burg Posterstein in Kooperation mit der [Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen](#) in Posterstein.

### **Praktische Informationen**

Der Eintritt ist frei. Für unsere bessere Planung, freuen wir uns dennoch, wenn Sie sich vorab Plätze reservieren unter (034496) 22595 oder [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de).

Es bietet sich an, schon eher da zu sein, um noch die Kabinett-Ausstellung „Taktvoll“ im Museum Burg Posterstein anzusehen. Sie erzählt in einem Raum die Geschichte der Musik und des Musiklernens von der Zeit der Salons bis ins Heute. Das Museum schließt um 17 Uhr.

Vor Konzertbeginn sorgen die ehrenamtlichen Helferinnen des Museumsvereins Burg Posterstein für das leibliche Wohl.

Hier finden Sie die Website des Projekts #Wirmiteuch der Thüringer Bachwochen e.V.:

<https://www.thueringer-bachwochen.de/projekte/wirmiteuch/>

Hier finden Sie die Website von Alexey Stadler:

<https://alexeystadler.com/index.php/de/>

Fotos, nach Themen sortiert, finden Sie hier in unserer Dropbox zum Download:

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

Wie immer freue ich mich sehr, wenn Sie die Information weitertragen.

Herzliche Grüße,

Marlene Hofmann/ Marketing & Kommunikation im Museum Burg Posterstein

# Kabinett-Ausstellung „Taktvoll – Musik vom Salon zur Musikschule“

2. Februar bis 17. August 2025

Die Kabinett-Ausstellung „Taktvoll – Musik vom Salon zur Musikschule“ ist noch bis 17. August 2025 im Museum Burg Posterstein zu sehen. Sie gibt Einblicke in die Geschichte der Musik und des Musiklernens von der Zeit der historischen Salons bis ins Heute. Durch die Zugabe persönlicher Erinnerungsstücke und Erlebnisse darf sie aktiv mitgestaltet werden. Im umfangreichen Begleitprogramm wird es Platz für musikalische Begegnungen im Geiste der Salonkultur geben. Nach ihrem Ende werden alle neuen Erkenntnisse in einer digitalen Ausstellung zusammengefasst.

## Der Klang der historischen Salons

Über den Löbichauer Salon der Herzogin von Kurland berichteten Zeitzeugen: Es wurde dort große Toleranz gewahrt, politisch diskutiert, Theater gespielt und gemeinsam musiziert. Einige Musikstücke, die der Herzogin gewidmet wurden, sind noch erhalten. Für die Ausstellung vertonten sie Musikerinnen und Musiker der Musikschule des Altenburger Landes.



Bild: An einer Medienstation in der Ausstellung „Taktvoll“ können Besucherinnen und Besucher historische Stücke anhören, die Musikerinnen und Musiker der Musikschule des Altenburger Landes vertonten.

Über die Musik in den Salons und die Kirchenmusik geht es inhaltlich zur Entstehung der Musikvereine und der Musikschule. Zu sehen sind unter anderem Instrumente, Fotos und Noten.



Blick in die Kabinett-Ausstellung auf Burg Posterstein, die auch neue Aspekte der Geschichte des Salons der Herzogin von Kurland beleuchtet.

Wir möchten aber nicht nur in der Vergangenheit verweilen, sondern den Salongedanken mit in die Gegenwart und in die Zukunft nehmen.

### **Musik im Altenburger Land heute**

Das Projekt knüpft an eine 2023 begonnene Kooperation zwischen dem Museum Burg Posterstein und der Musikschule des Altenburger Landes an, die im Rahmen des [TRAFO-Projekts](#) „[Der fliegende Salon](#)“ begann. In zwei Zeitzeugensalons kamen verschiedene Musikschaffende miteinander ins Gespräch. Im Mittelpunkt standen Fragen wie: Was verbindet Absolventen einer musikalischen Ausbildung, die nicht Profis werden? Wie bekommt die Musik einen Platz in ihrem Leben? Welche Gelegenheiten müssen wir für eine erfolgreiche musikalische Ausbildung schaffen? Und: Wie gehören Musik und gleichberechtigter Diskurs im Salon zusammen? Zitate aus diesen Gesprächen finden Sie überall in der Ausstellung. In zwei Filmen sehen Sie Ausschnitte aus den Salongesprächen.



Bild: Im Rahmen des Zeitzeugensalons „Wie klingt Verehrung“ des Fliegenden Salons wurde im März 2024 ein Stück von Prinz Ferdinand von Preußen, das er der Herzogin Anna Dorothea von Kurland gewidmet hat, gespielt. Es musizierten Judith Eisenhofer an der Violine, Tommaso Graiff am Klavier und Anna Herrmann am Violoncello. (Foto: Niels Alsted)

### **Wir suchen Ihre persönlichen Erinnerungen**

Besucherinnen und Besucher dürfen die Ausstellung durch ihre eigenen Musikgeschichten bereichern: Leihen Sie dem Museum Ihre persönlichen Erinnerungsstücke an die Musik für die Dauer der Ausstellung. Schreiben Sie Ihre Erlebnisse, Begebenheiten oder Erinnerungen im Zusammenhang mit dem Musikzieren auf und bereichern Sie damit die Sonderschau. Haben Sie teil an musikalischen Begegnungen und Diskussionen, die im Begleitprogramm stattfinden.



Bild: Franziska Huberty aus dem Museum Burg Posterstein mit einem Flügelhorn, einem persönlichen Andenken, das dem Museum für die Ausstellung geliehen wird.

Nach ihrem Ende wird die so mitgewachsene Ausstellung in einer Online-Ausstellung (<https://www.salon-europa.eu>) zusammengefasst. Durch Ihre Beteiligung helfen Bürgerinnen und Bürger mit, die Musikgeschichte ihrer Region für spätere Generationen festzuhalten.

## **Begleitprogramm zur Ausstellung „Taktvoll“**

**Sonntag, 2. Februar, 15 Uhr, Neue Scheune Posterstein**

**Klangvolle Ausstellungseröffnung**

**Sonntag, 6. April, 18.30 Uhr, Neue Scheune Posterstein**

**Ein Weltstar kommt nach Posterstein – Konzert Alexey Stadler, Violoncello Solo**

Ein Star der internationalen Musikwelt tritt in Posterstein auf: Alexey Stadler gehört zu den besten Cellisten seiner Generation. Er gastierte schon bei den legendären BBC-Proms und trat weltweit von San Francisco bis Tokyo als Solist mit namhaften Orchestern auf. Auch als Kammermusiker ist er sehr gefragt. So musizierte er unter anderem mit Janine Jansen, Vadim Repin und Igor Levit.

Im 21. Jahrgang der „Thüringer Bachwochen“ sponsern diese Konzerte an Orte, an denen die Bachwochen noch nicht stattgefunden haben. Unter den vielen Bewerbungen wurde die Burg Posterstein ausgewählt! Freuen Sie sich auf ein Konzert der Spitzenklasse.



Foto: Marco Borggreve

Alexey Stadler wurde in St. Petersburg geboren, studierte u.a. in Weimar und unterrichtet heute – neben seinen eigenen musikalischen Projekten – in Hamburg.

„Ich bewundere Künstler und Künstlerinnen, die ein starkes Profil besitzen und mit ihrem musikalischen Schaffen stets in die Tiefe gehen – Künstler, denen die Welt nicht egal ist. Mit meinem Spiel zu reproduzieren ohne Fragen zu stellen – das ist mir nicht genug.“, sagt der international anerkannte Musiker.

**Freitag, 11. April, ab 18 Uhr, Museum Burg Posterstein/Sportraum Herrenhaus Posterstein**

### **Hausmusik überm Bach**



Erleben Sie Tanz und Musik zum Mitmachen unter Leitung von Dr. Silvia Marsch im historischen Herrenhaus Posterstein. Die **Lange Nacht der Hausmusik** lässt das Bachland Thüringen mit kleinen Konzerten im Geiste Bachs erklingen. Gemeinsam feiern wir die Musik und das Miteinander. An diesem Abend gibt es kostenlose Führungen durch die Kabinett-Ausstellung „Taktvoll – Musik vom Salon zur Musikschule“ im Museum Burg Posterstein.

**Sonntag, 11. Mai, 15 Uhr, Sonderschau „Taktvoll“**

### **Musikalischer Muttertag**



Foto: Hannes Menzer

Zum Muttertag laden wir Sie herzlich zu einer Führung durch die [Sonderschau „Taktvoll“](#) ein. Dazu geben die Postersteiner Musikschüler Leni und Veit Menzer ein kleines musikalisches Vorspiel an Klavier und Flöte.

Die Führung ist im normalen Eintrittspreis ins Museum inbegriffen. Für unsere bessere Planung freuen wir uns allerdings, wenn Sie sich vorab telefonisch unter (034496) 22595 oder per E-Mail an [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de) Plätze reservieren.

**Sonntag, 15. Juni, 15 Uhr, Baustelle des Nordflügels der Burg Posterstein**

### **Klänge und Bilder in der Baustelle mit dem Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM) und dem Aktionskünstler Adam Noack**



Foto: Das Ensemble für Intuitive Musik Weimar

Das Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM) bringt die Baustelle des Nordflügels der Burg Posterstein zum Klingen. Eine Klangprozession zum Klang der Bilder führt das Publikum durch die neu entstehenden Räume und schafft völlig neue Sinneseindrücke.

Das Ensemble für Intuitive Musik Weimar wurde 1980/81 gegründet und gastierte seitdem in über 30 Ländern weltweit. Zum Ensemble gehören Daniel Hoffmann (Trompete/Flügelhorn), Matthias von Hintzenstern (Violoncello/ Obertongesang), Hans Tutschku (Boston, Harvard Universität; Live-Elektronik) und Michael von Hintzenstern (Klavier/Harmonium/ Orgel). Die vier Musiker entwickeln

nicht nur kompositorisch neuartige Modelle, sondern musizieren auch an ungewöhnlichen Orten, an denen nie vorher Live-Musik erklingen ist – zum Beispiel in Steinbrüchen, Parks, Höhlen oder 600 Meter unter Tage im Kalibergwerk. So reizt es das EFIM, ein Wandelkonzert auf der Baustelle des Nordflügels der Burg Posterstein zu geben. Einzelne Musiker sind räumlich im Rohbau verteilt und führen das Publikum in einer Art Klang-Prozession in den „Konzerttraum“. Bei dem synästhetischen Programm KLANG-BILDER erlebt das Publikum mit Augen und Ohren das Entstehen eines neuen Kunstwerkes mit. Dabei geht es um die wechselseitige Inspiration zwischen historischem Ort, Malerei und Musik. Dafür arbeitet das Ensemble mit dem Leipziger Künstler Adam Noack (\*1984) zusammen. Der absolvierte 2013 an der Bauhaus-Universität Weimar den Studiengang „Freie Kunst“ und kann in atemberaubender Geschwindigkeit gegenständlich zeichnen und abstrakt malen, wobei er wechselweise an mehreren Staffeleien arbeitet. Auf Klanggestaltung in Echtzeit spezialisiert, erweist sich das EFIM in diesem Prozess als idealer Partner.

Sonntag, 17. August, 15 Uhr, Baustelle des Nordflügels der Burg Posterstein

### **Jazz auf der Baustelle**



Die Nordflügel-Baustelle im Dezember 2025.

Zur Finissage unserer Ausstellung organisiert der Jazzklub Altenburg ein Konzert auf der Nordflügel-Baustelle. Weitere Informationen folgen.

---



Die Ausstellung wird gefördert von der [Kulturstiftung des Freistaats Thüringen](#).

---

### **Museum Burg Posterstein**

#### **Reguläre Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr  
Montag: geschlossen

#### **Von 1. November bis 28. Februar: Winteröffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17 Uhr  
Montag: geschlossen

**Information**

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 / Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)

Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de) / Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/burgposterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“ – Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://posterstein.de/burgberg/>



Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!